

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 2. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 2. Januar.

51. Jahrgang. 1903.

Bäcker-Verband.

Sonntag, 4. Jan. 1903, von 3 Uhr an,
im Saalbau zum Burggraf:
Große Tanz-Soiree,
verbunden mit Christbaum-Verloosung.
Es ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Männer-Asyl,

Dohheimerstraße 49a,
empfiehlt fein gespaltenes trockenes
Kiefern-Anzünbehölz à Sac. Mk. 1.—
Buchen-Scheitholz à Str. " 1.70
Eichen-Bohholz à " " 1.40
Abfallholz (gemischtes) à " " 1.20
frei ins Haus.
Teppiche werden gründlich geklopft und
gereinigt. — Sohlen und alle Reparaturen
an Schuhwerk gut und preiswürdig.
Bestellungen an Hausvater **Müller**
erbeten. F 214

Geschäftsverlegung.

Unserer werthen Kundschaft und Nachbar-
schaft diene es hiermit zur Nachricht, daß wir
unser Geschäft von **Schulgasse 7** nach

Mauergasse 10

verlegt haben.

Stern & Marxsohn,
Metzgerei.

Nicht zu übersehen

electriche Klingel-Anlagen.
Uhren und Goldwaaren liefert gut und billigst
Kirchgasse No. 13, 1. Etage.

Wilh. Mesenbring,
Uhrmacher. 9299

Einige 1000 Stück Jagdwesten

und Arbeitswämse: u. klein von 60 Pf. an bis
zu den Schaf- und fein wollenen 5-9 Mark.
Strümpfe, Socken und Handschuhe von 20 Pf. an
bis zu den handgestrickten, Capotten und Mützen
25 Pf. bis zu den feinsten. Sämtliche Unterzeuge
seit vielen Jahren als bekannt billig. Doppelt
gestrickte Wamsärmel, alle Farben. Nur bei 9187

Neumann,

Marktstraße 6, Wollwaarengeschäft.



**Aechte Karlsbader
Kaffeemaschinen**
in allen Größen,
weiß und Zwiabelmuster,
empfiehlt 10187

Conr. Krell,
Taanusstraße 18.

Butterabschlag.

Prima Schrahmtafelbutter bei 2 Pf. à Mk. 1.12.
Landbutter " " " 1.—

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,
Schwalbacherstraße 43, gegenüber der
Welfenstr. Telephone 414.



Mönchshof

Aecht Kulmbacher Bier.

Dervorragende Vergleiche urtheilen:
Es giebt kein besseres Stärkungsmittel, als ein
reines mildes Bier wie

Mönchshofbier.

In voller Reife in Flaschen zu haben bei
Carl Enders, Fleischhandlung,
Drancienstraße 4.

Residenz-Theater Wiesbaden.

Direction: Dr. phil. H. Rauch.

Samstag, den 3. Januar 1903,

Nachmittags 4 Uhr **Halbe Preise** Nachmittags 4 Uhr

Die Reise um die Erde,

von Hamburg ab mit der Lustyacht „Prinzessin Victoria Luise“
der Hamburger Amerika-Linie.

Bühnengrosse Projections-Vorführung

in wunderbarer Farbenpracht

vom Weltreisenden **Joachim Harms.** F 327

Halbe Preise der Plätze.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Zu der am **Sonntag, den 4. d. M., Abends 8 Uhr,** in den oberen
Casino-Räumen stattfindenden

Weihnachts-Feier

des Vereins laden wir unsere Ehren- und activen Mitglieder mit ihren werthen Familien,
sowie die Inhaber von Gastkarten ergebenst ein. F 421

Anzug: Dunkle Kleidung, weiße Binde, die Mitglieder Orden und Ehrenzeichen.
Der Vorstand.

Rettungshaus.

Zur Weihnachtsbescheerung gingen noch ein: Von Hrn. Buchtbl. Moritz und Mängel
14 Erzählungen, von Herrn Kapellmeister Gerhard aus dem Erlös des Weihnachts-
Kinder-Concerts durch Kartendverkauf von L. Althen, L. Kuthor, Fr. Baer, Ch. Boettcher,
L. Bürkle, G. Diekmann, G. und L. Dürre, M. und K. Gms, S. Frech, Fr. Hillesheim,
Fr. Kipper, Fr. Pieber, N. Linauer, P. Martin, M. Stark, Fr. M. Schneider,
J. Schardt, M. Führer, S. und M. Steiner, G. Wiegandt, P. Wäth, Fr. Weltner,
Fr. Krause u. A. **65 Mk.** F 217

Den Empfang bescheinigt mit herzlichstem Dank

Der Vorstand.

Jeder Kenner eines feinen Cacaos

versuche mein vollendetes feines Fabrikat, jede Woche mindestens 2 Mal frisch, direct aus den besten
Cacaobohnen hergestellt, welche auf das Sorgfältigste enthielt werden, so daß nur der reine Cacaofrukt
zum Verreiben gelangt, der Pfund Mk. 1.80.

Hafer-Cacao per Pfund 95 pf.

Der Nährwerth dieses Fabrikats ist ein ganz enormer, der Geschmack angenehm und fein, selbst den
Fabrikaten, welche das Doppelte kosten, durchaus nicht nachstehend.

Vanille-Chocolade per Pfund Mk. 1.—.

Ueberpackt in dünnen Tafeln. Der Umsatz dieser Chocolade hat sich wieder ganz bedeutend gesteigert,
sodas jetzt wöchentlich nahezu an 2 Centner verkauft werden. Wohl der sicherste Beweis für die Güte
meines Fabrikats. 10041

Nur eigene Fabrikate. — Versandt nach auswärts direct an Private.

Cacao- und Chocoladen-Fabrik mit Kraftbetrieb

Telephon 397. **Wilh. Abler Nachf., Aug. Reich, Taanusstr. 34.**

Unsere Geschäftsräume befinden sich von Anfang Januar 1903 ab

Webergasse 16,

im Hause des Herrn Chr. Jstel.

Wiesbaden.

Nassauische Central-Buchhandlung
Gef. m. b. S.

vormals Lützenkirchen & Bröcking.

COGNAC
 Beste Marke
 Herm. Jos.
Peters & Nachf.
 Haus geg. 1844. **KÖLN.**
 !! Aertzlich empfohlen !!
 Künftig in allen durch Plakate
 kenntlichen Geschäften.

Königliche Lotterie-Einnahme

von

Jacob Ditt,
Müllerstraße 8,

empfiehlt zur 1. Classe 208. Lotterie noch

Ganze Loose à Mk. 48.—,

Halbe " " " 24.—,

Viertel " " " 12.—,

Zehntel " " " 4.80.

Auswärtige für Bestellgeld und Zusendung

15 Pf. mehr. 19

Meine feinste Butter, genannt

Süss-

Butter-

Crème,

jetzt wieder täglich frisch!

Maisch Nf., Marktstr. 23.

Es

versuche

Jedermann!

Eine Sammlung von ächtem

Frankenthaler

Porzellan,

darunter Stücke aus der ersten
Periode, ist ausgestellt, eventuell
auch einzelne Stücke zu ver-
kaufen bei

Joseph Wagner,

Antiquitäten - Handlung,

Grabenstrasse 32.

Butter-Abschlag!

Feinste Tafelbutter per Pfd. 1.20 Mk.,
frische Sahrabutter " " 1.10 "
beste Hofgutbutter " " 1.08 "

K. Jeckel,

Saalgasse 4. Saalgasse 4.

Aepfel

10 Pfd. 75 Pf. zu haben Sedanstraße 3.

Ich führe nur

prima Rindfleisch 56 Pf.,

" Roastbeef 60 "

" Kalbfleisch 66 "

" Hammelfleisch 50-70 "

Ludwig Klotz, Seelenstraße 18.

Aepfel — Aepfel,

dicke 10 Pfd. 75 Pf., kleinere 10 Pfd. 60 Pf.,
Herderstraße 19.

Patente

erwirkt und verworther

Louis Gollé,

Rheinstrasse 26. — Telefon 2913.

Zöpfe, Scheitel, Loupets,

Stirnfrisuren, sowie alle Haararbeiten fertigt und
reparirt unter Garantie für Natürlichkeit und
vorzogl. Passen in Folge Erprobens der Laden-
miethe zu bedeutend billigen Preisen

Peter Hebauf,

Damen-Friseur,
Webergasse 50, 2.

600 Gallensteine

habe ich schmerz- u. gefahrlos, ohne
Operation, verloren. Kurnachweis erteilt
Paul Stark, Frankfurt a. M. 24. F111

Geld-Darlehen

für Personen jed. Standes zu 4, 5, 6% gegen
Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar,
effectuirt prompt und discret
Karl von Berecz, handelsger. protol. Firma
Budapest, Josef-Ring 89.
Retourmarke erwünscht!

Morgen Samstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch eines Ochsen zu 35 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft.

Stammholz-Versteigerung.

Mittwoch, den 7. Januar, 11 Uhr anfangend, werden im Großherzoglichen Park zur Platte, in den Districten Kloppenheimerrain und Pferdsweide, an Ort und Stelle versteigert:

- 27 Rothstamm-Stämme I. Cl. = 65 Jmtr. 262 " " II. " = 292 " 22 " " III. " = 10 "

Die Stämme sind 8 bis 30 Mtr. lang, langschäftig, astrein und gesund. Der Schlag liegt nahe der Wiesbaden-Limburger Chaussee, an hauffixtem Abfuhrweg.

Auf Verlangen Creditgewährung bis 1. November 1903.

Am Verkaufstage werden die Thore am Dörreberg und Silberbach geöffnet. P 297

Wiedrich, den 22. Dezember 1902. Großherzogl. Luxemb. Finanzkammer.

Kindergarten Steingasse 9. Wiederbeginn Montag, den 5. Januar. Marg. Lorch.

Butter

aus Auslaufen u. f. die Küche, fein, fettreich, sehr billig. Misch Nachf., Marktstr. 23. Telefon 2816.

Steuereklärungen, Anlehen von Gewerbesteuer, Anlehen von Gewerbesteuer übernimmt u. Discretion. Näh. Taabl.-Berl. IX

Alle Sorten Stühle werden billig gekocht, polirt und reparirt. 8373 A. May, Stuhlmacher, Wauergasse 8.

Veranstaltungen i. Anstalt geg. Franz. u. Engl. Gef. Offerten u. E. 101 an d. Taabl.-Berl.

Französisch, Engl. orth. akadem. gepr. Lehrerin, 10 Jahre i. Ausland. Stiftstrasse 14 a.

Arzt.

welcher neues u. ausichtsreiches, von ersten medicin. Autoritäten empfohl. hospital. Heilverfahren bei für Nervenl. zur Ausübung geneigt ist, wird um Adresse sub N. 101 an den Tagbl.-Berl. gebeten. Discr. zugesichert.

Balaisartige Villa

in bester Lage Wiesbadens, mit großen, hellen, eleganten Wohnräumen (circa 20 Zimmer), Gas u. elektrischem Licht, Centralheizung, großem Garten, ist für 220,000 Mk. zu verkaufen. Offerten bitte u. C. 100 an den Taabl.-Verlag einsenden.

Großeres neues Rentenhaus mit Einfahrt, acht Läden, und in jedem Stock 2 Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern, Bad, Balkon mit 2000 Ueberdeckung jährlich, ohne Hinterhaus, Alles vermietet, direct vom Baumeister verkäuflich. Näh. durch die General-Agentur P. G. Rück, Bureau: Rheinbadstraße 2, 1.

Bäckerei.

Licht. u. vermöglicher junger Fachmann wünscht eine hiesige Bäckerei zu kaufen. Bitte um Mittheilung, die Discret behandelt wird, unter P. 94 an den Taabl.-Verlag.

Eine Bäckerei zu verkaufen. Offerten unter L. 98 an den Taabl.-Verlag.

Capital von 250,000 Mk.

wünscht ein Rentner auf 1. oder auch 2. Hypoth. auszuliehen. Bitte unter T. 94 an den Tagbl.-Verlag zu schreiben.

Allen theilnehmenden Freunden und Bekannten zeigen wir an Stelle besonderer Mittheilung an, daß heute Nacht 2 Uhr die

verwitwete Frau Oberstleutnant

Clara Trüstedt, geb. Nuland,

nach längeren, schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Zur Namen der Verwandten: Hedwig Lindner, geb. Kernst.

Wiesbaden, am 2. Januar 1903.

Tag der Beerdigung wird noch angezeigt werden.

Frische Trink-Eier

täglich zu haben

Nass. Geflügelzucht.

Bestellungen Arndtstrasse 8. P. r.

Zum Ausleihen

sind ca. 350,000 Mk. verfügbar. Beträge in jeder Höhe werden auf 1. und 2. Hypotheken unter billigster Zinsberechnung für gleich oder später gegeben. Offerten erbeten unter N. 94 an den Tagbl.-Verlag.

Französl. Billard (Fabrikat Dorsfelder),

a. erb. preisw. an dt. Schwalbacherstr. 43, Laden.

Deutsche Dogge,

braun gestrichelt, 1 1/2 Jahr, zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 111.

Zu kaufen gesucht gut erhaltene Möbel. Off. unter A. 101 an den Taabl.-Verlag.

Weinflaschen

zu kaufen gesucht Vorderstraße 10, Laden.

Reichstr. 21, S. 1, möbl. Zimmer zu verm.

Secrobenstr. 20 schöne Seitenb.-Wohnungen, 1 Z. u. Küche (Abstrich), auf 1. April oder früher zu verm. Näh. danielstr. Vorderb. Part.

Secrobenstr. 20 schöne Seitenb.-Wohnungen, 2 Z. u. Küche (Closset im Abstrich), auf 1. April oder früher zu verm. Näh. danielstr. Vorderb. Part.

Stallung für 5 Pferde, nebst Futterraum, 3 Remisen und Wohnung auf 1. April zu verm. Näheres Marktstraße 20.

Gesucht eine 4-5-Zimmer-Wohnung in Mitte der Stadt per sofort. Offerten mit Preisangabe unter N. 101 an den Taabl.-Verlag.

Mädchen für kl. Haushalt auf gleich gesucht Bertramstraße 1, 1 rechts.

An allen Orten können Damen ständigen Nebenverdienst

durch Anfert. sehr hübscher Hausarbeiten für mein Geschäft finden. Prospekt mit Muster gegen 30 Pf. P 58

Justus Waldhausen, München, Schillerstr. 23.

Jung. geb. Frä. v. ausw. i. Koch. u. Haush. erf. sucht f. gleich Stell. z. Hälfte d. Haush. ev. auch b. aröth. Kind. Off. erb. Johstr. 26, 1.

Architekt,

selbstständig, per sofort gesucht. Offerten u. E. 100 a. d. Tagbl.-Verlag. Techniker gef. f. Revisionen v. Baurechn. Off. u. Gehaltsanspr. d. S. Jan. u. A. 99 Taabl.-Berl.

Heute Vormittag 11 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante,

Gulda von Kleist,

im Alter von 77 Jahren.

Die Hinterbliebenen.

Wiesbaden, am Neujahrstag 1903.

Beerdigung: Sonntag, den 4. Januar, um 11 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Dogheimerstraße 32, aus.

Codes-Anzeige.

Heute Morgen 1/2 12 Uhr verschied nach schwerem mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann, unser guter treuer Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe, der frühere Metzgermeister

Carl Schramm

im 40. Lebensjahr, was wir hierdurch Freunden und Bekannten zur Kenntniß bringen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Marie Schramm, geb. Lang und Kind.

Wiesbaden, den 31. Dezember 1902. Dogheimerstraße 21.

Die Trauerfeier findet in der Kapelle des alten Friedhofes Samstag Nachmittag 2 Uhr statt, woran sich die Beerdigung nach dem neuen Friedhof anschließt. 18

Meiner hochw. Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten die Besten Wünsche. W. Sulzbach und Familie, Soffriseur.

Sauberes Aufwachen gesucht Flora-Drogerie, Gr. Burostraße 5.

Verloren

am 1. Januar zwischen 1 und 2 Uhr auf der Rheinstraße oder Wilhelmstraße ein Beistragen, dunkelbraun. Bitte abzugeben in der Beizhandlung Jacob Müller, Lananstraße 8.

Weißes Kinder-Beistragen am Neujahr in der Saalstraße verloren. Es wird dringend gebeten, dasselbe abzugeben, sonst Anzeige erachtet wird, da der Junge erkannt w. ist. Webergasse 49, B. 2 r.

Hündin, Fox-Terrier, entlaufen. Abzug. a. Belohnung Frau Brunnstraße 8, S. 1. Kennz. Halsb. mit Marke No. 1418, Rücken tiefe Narbe, sehr kurz gekümmelter Schwanz. Vor Ankauf wird gewarnt.

Junger schott. Schäferhund, gelbbraun, mit weißer Brust, entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzug. Wolfsallee 31, B.

Ich warne hiermit Erdmann, auf meinen Namen etwas zu borgen oder zu leihen, da ich für nichts haße. Frau Petmecky, Wittwe, Sonnenberg, Adolfsstraße 5.

Meine 40-jähr. reiche Schwester, evg., will sich glücklich verheirathen. Unter strenger Discretion Offerten erbeten unter N. 100 an den Taabl.-Verlag.

Trauer-Stoffe, Blousen, Costumes, Röcke

in jeder Preislage. 10012 J. Bacharach.

Beerdigungs-Institut

Gebr. Neugebauer, Telefon 411, 8 Mauritiusstraße 8.

Großes Lager in allen Arten von Holz- und Metall-Särgen, sowie compl. Ausstattungen zu recht billigen Preisen. 8768

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern. Geboren. 25. Dez.: dem Tagelöhner Heinrich Meiner e. S., Gottfried. 26. Dez.: dem Hausdiener Friedrich Wiederhold e. S., Paul. 28. Dez.: dem verstorbenen Apotheker Willi Rodar e. T., Emilie Juliane Erna Friederike. 29. Dez.: dem Tagelöhner Johann Bohn e. T., Louise Johanna; dem Justizsekretärgehilfen Philipp Anna e. T., Frieda Louise Auguste. Aufgeboden. Hausdiener Georg Döringer hier mit Klara Sattung hier. Hausdiener August Schneider hier mit Maria Schneider hier. Vicefeldwebel Carl Eduard Stang zu Hanau mit Wilhelmine Schmidt hier. Gestorben. 29. Dez.: Johannes, S. des Hausdieners Karl Löttermann, 5 J. 30. Dez.: Rentner Julius Streich, 41 J.; Madaria Emilie Hilge, 69 J.; Hausdiener Theodor Krug, 43 J.; Kaufmann Charles Meinecke, 76 J.; Privatier Eduard Laurentzslöcher, 54 J. 31. Dez.: Paula, T. des Spenglergehilfen Wilhelm Biederstein; 2 J.; Henriette, geb. Düringer, Wittve des Fabrikdirectors Louis Stork, 68 J.; Gräfin Emilie, geb. Alenich, Ehefrau des Rentners Trophime Grafen de Steyber, 50 J.; Wilhelm, S. des Ländchermeyers Friedrich Hoffmann, 1 J.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen. Verlobt. Fräul. Elisabeth Müller mit Herrn Dr. Kurt Reudel, Bad Nauheim-Berlin. Fräul. Marie Schmitz mit Herrn Wittmeister Stefan von Lepel, Nienburg. Fräul. Irngard Freim von Kirchbach mit Herrn Regierungsrath Hans von Neumann, Weignitz. Fräul. Gertrud Giesberg mit Herrn Oberleutnant Louis Alexander Schort von Schortshof, Berlin. Fräul. Hedwiga Thomas mit Herrn Gerichtsdirector Dr. jur. Oskar Gohlenger, Neus-Köln. Fräul. Elisabeth Beck mit Herrn Vicar Gerold Rehn, Nördlingen-Bollbrunn. Fräul. Gertrud Johne mit Herrn Dr. med. vet. Paul Trölschener, Dresden-München. Fräul. Dora Oswald mit Herrn Dr. phil. Johannes Scheider, Nordhausen-Göttingen. Verheiratet. Herr Dr. Walter Gräbner mit Fräul. Friede Bräcker, Charlottenburg.